

Allgemeine Informationen zum landesweiten Projekt BiSS (Bildung durch Sprache und Schrift) Transfer Baden-Württemberg

Sprachliche Kompetenzen sind eine grundlegende Voraussetzung für einen erfolgreichen Schulbesuch, ein gelingendes Berufsleben und die aktive Teilnahme an der Gesellschaft.

Deshalb nimmt unsere Grundschule ab dem Schuljahr 2022/2023 am BiSS-Transfer-Projekt des Landes Baden-Württemberg teil.

Ziel dieses Projekts ist die Stärkung der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Lesens. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Lesefertigkeiten (Lesetechnik, Leseflüssigkeit) sowie der Lesefähigkeiten (Leseverstehen, Lesestrategien).

Auf der Basis eines einheitlichen und systematischen Lesecurriculums setzen die BiSS-Grundschulen Schritt für Schritt nachweislich lernförderliche Elemente im Leseunterricht um, wie z.B. das regelmäßige Training der Leseflüssigkeit mithilfe von Lautlesetandems. Damit die Umsetzung in allen Klassenstufen gut funktioniert, hat jede BiSS-Grundschule eine eigene Projektgruppe eingerichtet, die sich regelmäßig trifft, um über nächste Schritte in der Umsetzung zu sprechen.

BiSS-Transfer ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas (www.biss-sprachbildung.de). Sie knüpft an die Bund-Länder-Initiative BiSS (Bildung durch Sprache und Schrift) an.

Nach der Pilotphase 2021/2022 in den Regionalstellen Mannheim und Stuttgart fiel mit der Kick-Off-Veranstaltung am 21.09.2022 der Startschuss für den landesweiten Roll Out des Projektes BiSS-Transfer in Baden-Württemberg, das zum Schuljahr 2022/2023 an allen Regionalstellen umgesetzt wird.

Es nehmen insgesamt 406 Grundschulen in Baden-Württemberg teil, die in 12 BiSS-Verbänden organisiert sind. Die Verbände dienen der Vernetzung und dem Austausch. Hier können die Verbände eingesehen werden: www.biss-sprachbildung.de/biss-vor-ort.

